

12720

LEIPZIG
I. 27 C1
Budaörs
451



Nº 11. FESTLIED.

Tenor I.

Franz Liszt.

rit.

so weit sie Schillers Lie der singt.

Schwungvoll.

Heil ihm, Heil ihm, auf welchen als Wie-der-ge - bor-nen

etwas breiter

heu-te mit Stolz zwei Jahr - hun-der-te schau! Se-gen dem

Dichter des Volks, dem er - kor-nen Sänger der Freiheit,

der Freude, der Frau - en!

rit.

der ü-ber Marbachs Krippe steht.

Lebt er nicht e-wig, e-wig in Marmor und Er-zen?

Tenor I.

Beugt sich vor ihm nicht die dankba-re Welt? doch noch er -

habner ist er im Her-zen, ist in der Lie-be der Sei-nen,

ein wenig zurückhaltend

der Sei-nen, der Sei-nen ge - stellt!

ins Reich der I - de - a - le schwang, ins

Belebt.

Reich der I - de - a - le schwang! Hoch! hoch! un-ser Schiller!

Hoch! hoch! unser Schiller! Hoch! unser Schiller, Schiller vom Volke er -

ko-ren! Hoch! der Un-sterbliche, deutsche Po - et! Deutschland

hoch! Deutschland hoch, wenn es wie-der - ge - bo - ren

breit

aus einem Jubel - fe-ste mit ihm er-steht, mit ihm er-steht!

12720



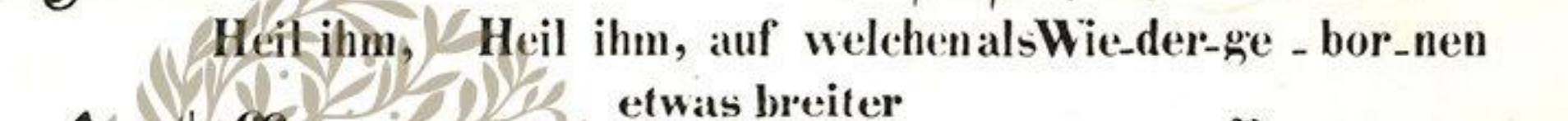
No 11. **FESTLIED.**

Tenor II.

Franz Liszt.



Schwungvoll.



Tenor II.

Beugt sich vor ihm nicht die dankbare Welt! doch noch er -

habner ist er im Herzen, ist in der Liebe der Sei-nen,
ein wenig zurückhaltend

der Sei nen, der Sei-nen ge - stellt!

das Reich der J - de - a - le schwang: ins
Belebt.

Reich der I - de - a - le schwang. Hoch! hoch! unser Schiller!

Hoch! hoch! unser Schiller! Hoch! unser Schiller, Schiller vom Volke er -

koren! Hoch! der Un-sterbliche, deutsche Po - et! Deutschland

hoch! Deutschland hoch! wenn es wie - der - ge - bo - ren
breit

aus seinem Jubel - fe - ste mit ihm er - steht, mit ihm er - steht!

12720



1

N^o 11.

FESTLIED.

Bass I.

Franz Liszt.



Schwungvoll.

so weit sie Schil-lers Lie-der singt.



Heil ihm, Heil ihm, auf welchen als Wiede-ge - bor-nen

etwas breiter
heute mit Stolz zwei Jahr-hun-der-te schaun! Se-gen dem

Dich-ter des Volks, dem er - kornen Sän-ger der Frei-heit, der



Frei-heit, der Freude, der Freude, der Frau-en!

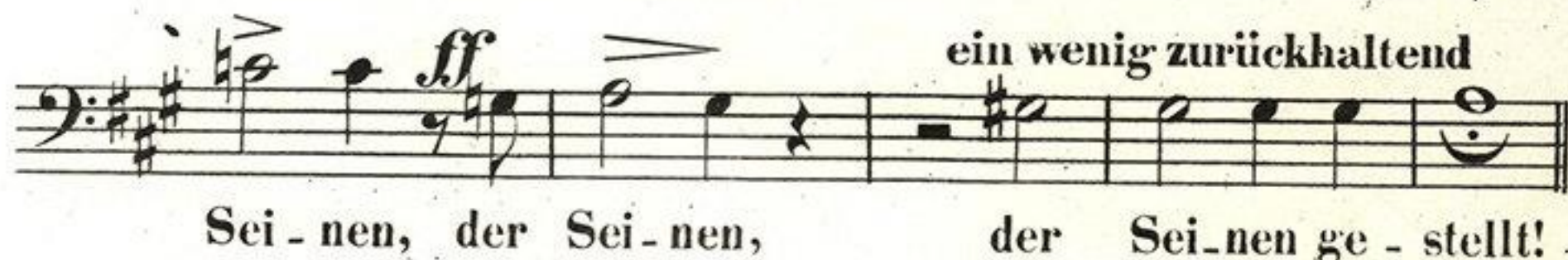


der ü-ber Marbachs Krippe steht.



Leb-ter nicht e-wig, e-wig in Marmor und Er-zen?

Bass I.



Bass I.



Beugt sich vor ihm nicht die dankba-re Welt? doch noch er -



hab-ner ist er im Her-zen, ist in der Lie-be der Sei-nen, der



ein wenig zurückhaltend

Sei-nen, der Sei-nen, der Sei-nen ge-stellt!



das Reich der J-de - a - le schwang in's



Reich der I - de - a - le schwang. Hoch! hoch! un-ser Schiller!



Hoch! hoch! unser Schiller! Hoch! unser Schiller, Schiller vom Volke er-



ko-ren! Hoch! der Un-sterbliche, deutsche Po-et. Deutschland



hoch! Deutschland hoch! wenn es wie-der-ge-bo-ren



aus seinem Ju-belfest mit ihm er-steht, mit ihm er-steht!

12720



No. 11. **FESTLIED.**

Bass II.

Franz Liszt.



so weit sie Schillers Lieder singt.

Schwungvoll.



Heil ihm, Heil ihm, auf welchen als Wiedergeborenen
etwas breiter



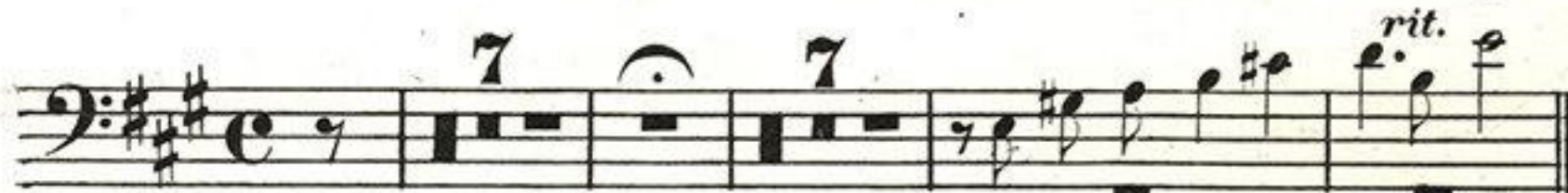
heute mit Stolz zwei Jahrhunderte schau! Segen dem



Dichter des Volks, dem erkornen Sänger der Freiheit, der



Freiheit, der Freude, der Freude, der Frauen!



der über Marbachs Krippe steht.



Lebter nicht ewig, ewig in Marmor und Erzen?

Bass II.



Beugt sich vor ihm nicht die dankba-re Welt? doch noch er -



habner ist er im Her - zen, ist in der Liebe der Seinen, der

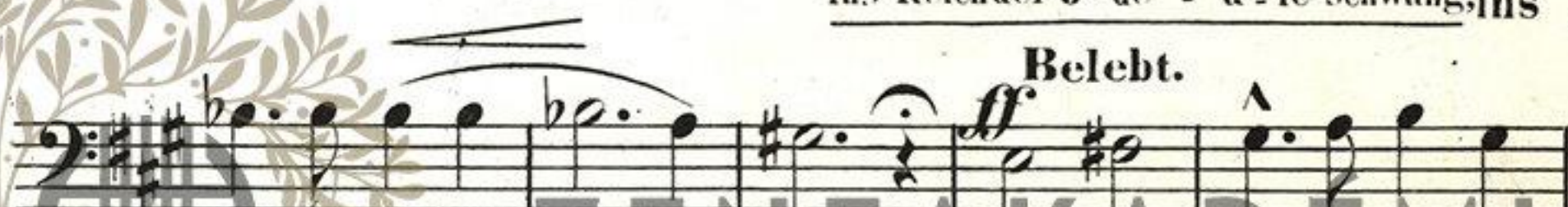
ein wenig zurückhaltend



Sei-nen, der Sei-nen, der Lie-be der Sei-nen ge-stellt!



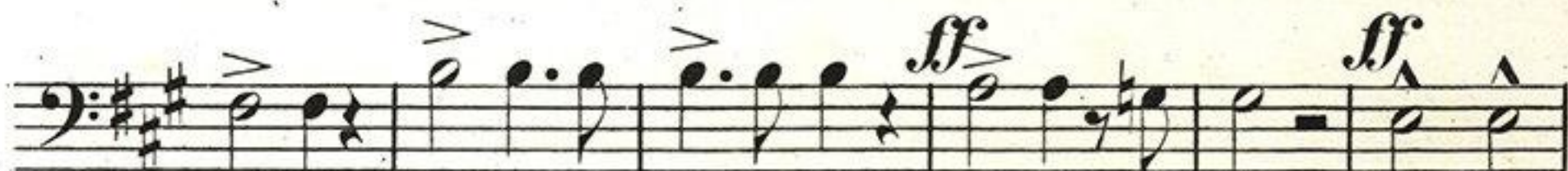
ins Reich der J - de - a - le schwang, ins



Reich der I - de - a - le schwang! Hoch! hoch! un-ser Schiller!



Hoch! hoch! unser Schiller, Hoch! unser Schiller, Schiller vom Volke er -



ko-ren! Hoch! der Unsterbli-che, deutsche Po-et! Deutschland



hoch! Deutschland hoch! wenn es wie-der-ge-bo-ren



aus seinem Ju-belfest mit ihm er-steht, mit ihm er-steht!

12720

No. 11.

FESTLIED.

Bariton.

Franz Liszt.

Feierlich bewegt.



*) Bei grossen Aufführungen ist die Solo-Parthie von mehreren Personen
unisono zu singen.

Bariton.

ein wenig zurückhaltend



3. Strophe.



E. 3701
4510



Bariton.

f belebt
Stets war es sei - ner Dich - tung Flü - gel, wo -
f belebt
Stets war es sei - ner Dich - tung Flü - gel, wo -
f etwas zurückhaltend
rauf der Ju - gend Sturm und Drang sich ü - ber nied're Erden
f etwas zurückhaltend
rauf der Ju - gend Sturm und Drang sich ü - ber nied're Erden -
hü - gel ins Reich der J - de - a - le schwang, ins
oder belebt
Reich der J - de - a - le schwang! 1 Hoch! unser
Schiller! Hoch! un-ser Schiller! 2 Hoch! un-ser
Schiller! Hoch! Deutsch - land! 2 Hoch! Deutschland!
breit
wenn es wieder - ge - bo - ren mit ihm er - steht — !

3291



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

1847
1756
FÜR
ZENEMŰVÉSZETI
SZ.
SZT. REFERENCIA
LAGNERA

MÄNNERGESANG

IN PARTITUR UND STIMMEN.

	<i>Bl. Nr.</i>
No. 1. Vereinslied („Frisch auf zu neuem Leben“).	1 —
„ 2. Ständchen („Hüttelein still und klein“).	— 20
„ 3. „Wir sind nicht Mumien“ —	— 15
„ 4. } „Vor der Schlacht“.	— 10
„ 5. } Geharnischte Lieder	„Nicht gezagt“! — 10
„ 6. } „Es ruft Gott“ —	— 10
„ 7. Soldatenlied („Burgen mit hohen Mauern“).	— 20
„ 8. „Die alten Sagen kunden“ —	— 15
„ 9. „Saatengrün“ —	— 10
„ 10. Der Gang um Mitternacht.	— 10
„ 11. Festlied zu Schiller's Jubelfeier, 10. Nov. 1859.	— 15
„ 12. „Gottes ist der Orient“!	— 10

COMPONIRT

VON

FRANZ LISZT.

104-2411/88. Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, bei C. F. KAHNT.

ZÜRICH, GEBRÜDER HUG.

BERLIN, JUL. WEISS.
ST. PETERSBURG, M. BENARD.

WIEN, I. SCHROTTENBACH.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

12720



Für
Männerchor
componirt von
FRANZ LISZT.
No. Pr. 45 Ngr.
PARTITUR UND STIMMEN.
EIGENTHUM DES VERLEGERS.
LEIPZIG, BEI C.F. KAHNT.



N^o 11.

FESTLIED.

Feierlich bewegt.

Franz Liszt.

SOLOSTIMME
für BARITON.



Wir grü-ssen dich, du gold-ne Son-ne, die ei-nemselnen



Ta-ge scheint, die uns in fei-er-li-cher Won-ne um
ein wenig zurückhaltend



ei-nen Fest-al-tar vereint. Da steht ein gan-zes Volk ver-



sammelt, so weit die deutscheZun-ge klingt, so weit sie be-tet,



weint und stammelt, so weit sie Schil-lers Lie-der singt.

Schwungvoll.

CHOR.

Tenor I. u. II.



Heil ihm, Heil ihm, auf wel-chen als Wie-der-ge-

Bass I. u. II.



B. 3701

451

3

etwas breiter

ff

bor - nen heu - te mit Stolz zwei Jahr - hun - der - te schaun!

ff

etwas breiter

p

Se - gen dem Dich - ter des Volks, dem er -

p

dem er -

Kor - nen Sän - ger der Frei - heit, *ff* der *ff*

LISZT MÚZEUM der Frei - heit,

der Frau - en!

Fren - de, *ff* der Frau - en! *p*

der Fren - de,

ZWEITE STROPHE.

SOLO.

Sie nahm, sie nahm, die Mil - li - o - nen, die sein be - gei - stert

Lied um - schlang, in Hüt - ten tönt und auf den Thro - nen der

ein wenig zurückhaltend



Mei-ster-glo-cke Fei-er-klang: Sieh, wie ihm Blu-men aus der



Fer-ne das frem-de Mädchen o-pfern geht; heut folgt die Er-de

fest betont



Ei-nem Ster-ne, der ü-ber Mar-bachs Krip-pe steht!

CHOR.



Lebt er nicht e-wig, e-wig in Mar-mor und Er-zen?



ZENÉAKADÉMIA

LISZT MŰZEUM



Bengt sich vor ihm nicht die dank-ba-re Welt? doch noch er-



hab-ner ist er im Her-zen, ist in der Lie-be der Seinen,



der

ein wenig zurückhaltend

ff

der Sei - nen, der Sei - nen ge - stellt!

ein wenig zurückhaltend

ff Sei - nen, der Lie - be der Sei - nen ge - stellt!

DRITTE STROPHE.
Ausdrucksvoll.

SOLO. *mf*

All' unser Sehnen, un-ser Klagen, wer hat's gefühlt, ge-sagt gleich ihm?

entweder *f*

Wer uns so hoch, so weich ge-tra-gen wie Fit-ti-ge der Che-ru-bim?

oder *f*

Wer uns so hoch, so weich ge-tra-gen wie Fit-ti-ge der Che-ru-bim?

belebt *f*

Stets war es sei-ner Dich-tung Flü-gel, wo-rauf der Ju-gend Sturm und

belebt *f*

Stets war es sei-ner Dich-tung Flü-gel, wo-rauf der Ju-gend Sturm und

etwas zurückhaltend *f*

Drang sich ü-ber nied-re Er-den-hü-gel ins

etwas zurückhaltend

f

Drang sich ü-ber nied-re Er-den-hü-gel ins

SOLO.



Reich der I - de - a - le schwang, ins Reich der J - de - a - le schwang!



CHOR.

Ins Reich der I - de - a - le schwang!



Belebt.

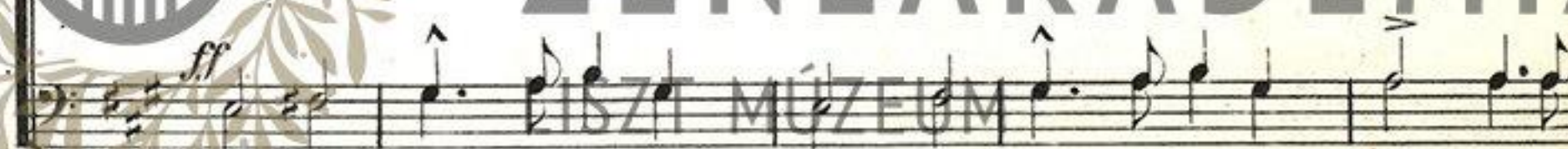


Hoch! un-ser Schiller! Hoch! un-ser Schiller!

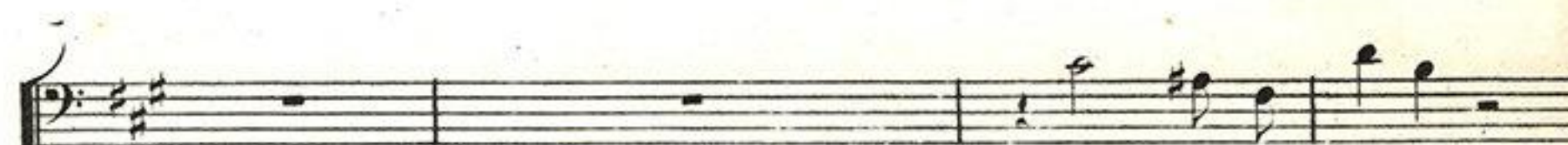
Belebt.



Hoch! hoch! un - ser Schiller! Hoch! hoch! un - ser Schiller! Hoch! unser



Belebt.



Hoch! un-ser Schiller!



Schiller, Schiller vom Vol - ke er - ko - ren! Hoch! der Un-



B. 3701



Hoch! Deutsch - land!

sterb - li - che, deut - sche Po - et! Deutschland hoch!

Hoch! Deutsch - land! wenn es wieder ge -

Deutsch - land hoch! wenn es wieder - ge - bo - ren aus seinem Jubel

wenn es wie - der - ge - bo - ren aus seinem

breit

bo - ren, mit ihm er - steht!

breit

fe - ste mit ihm er - steht, mit ihm er - steht!

Ju - bel - fest, breit



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM